

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

7.9.1890



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 7. September 1890.

## Änderung der Abonnements-Nummer.

III. Quartal. **86.** Abonnements-Vorstellung.

# Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Fürst Ottokar . . . . .	Herr Cords.
Kuno, Erbfürst . . . . .	Herr Plank.
Agathe, seine Tochter . . . . .	Frau Reuß.
München, deren Verwandte . . . . .	Frau Harlacher.
Kaspar, } Jäger . . . . .	{ Herr Heller.
Mar, } . . . . .	{ Herr Oberländer.
Samiel, der schwarze Jäger . . . . .	Herr Schilling.
Kilian, ein reicher Bauer . . . . .	Herr Guggenbühler.
Ein Eremit . . . . .	Herr Nebe.
Erste } Brautjungfer . . . . .	{ Frau Glück.
Zweite } . . . . .	{ Fräulein Ludwig.
Zwei Jäger . . . . .	{ Herr Bösch.
	{ Herr M. Bayer.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrstge . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 9. September, III. Quartal, **85.** Abonnements-Vorstellung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

In festlich erleuchtetem Hause:

**Jessonda.** Große Oper mit Ballet in drei Aufzügen von Ghe. Musik von Louis Spohr.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg täglich 9 <sup>20</sup> ,		
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12 <sup>20</sup> ,		
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart	{ an Werktagen . . . 10 <sup>15</sup> ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
	{ an Sonn- u. Feiertagen 11 <sup>25</sup> ,	
nach Ettlingen: { Stadt und Nassau, Baden täglich . . 11 <sup>00</sup> ,		
	{ Stadt, Lokalzug an Sonn- und Feiertagen 10 <sup>22</sup> .	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		

Wegen Unzufriedenheit des Herrn Oberwintler hat Herr  
Luggenbühler die Justiz des „Max“ und Herr  
Reminger zum des „Kilian“ speziell übernommen.